

connect.

connect.KMU.

connect.QBV.

IFFA

INSTITUT FÜR
FAMILIENFREUNDLICHE
ARBEITSMARKTENTWICKLUNG



Die Geschäftsbereiche
der connect Neustadt
GmbH & Co.KG sind:

Seminare & Coaching,
Personalberatung,
STARegio Coburg

Transfergesellschaften und
Outplacement-Maßnahmen,
Vermittlungsgutscheine

Institut für
Familienfreundliche
Arbeitsmarktentwicklung

„Perspektive Mensch“

—

das Projekt für Ihre Fachkräftesicherung



Gliederung

1. Einführung:

- Aufgabe: Fachkräftesicherung
- Lösungsansatz: „Lebensphasenorientierte / Demografiefeste Personalentwicklung“
- Tabelle / Grafik zur Verdeutlichung des Problem-Lösungsansatzes

2. Projektvorstellung „Perspektive Mensch“

- Projektbausteine im Überblick
- Projektziel – Mehrwert für Ihr Unternehmen
- Baustein 1 Bestandsaufnahme
- Baustein 2 Arbeitsbewältigungscoaching
- Baustein 3 Seminare - Workshops - Coaching

3. Interesse?



1. Einführung

Aufgabe: **Fachkräftesicherung**

Vor dem Hintergrund des Fachkräftemangels auf dem Arbeitsmarkt muss mehr denn je auf die Erhaltung des bestehenden Mitarbeiterpools geachtet werden.

Lösungsansatz: **Lebensphasenorientierte / Demografiefeste Personalentwicklung**

Diese orientiert sich am Mitarbeiter als Mensch und berücksichtigt die verschiedenen Lebensphasen und Anforderungen der Arbeit.

Demografiefeste Personalentwicklung finden Sie durch UNSER PROJEKT
“PERSPEKTIVE MENSCH“

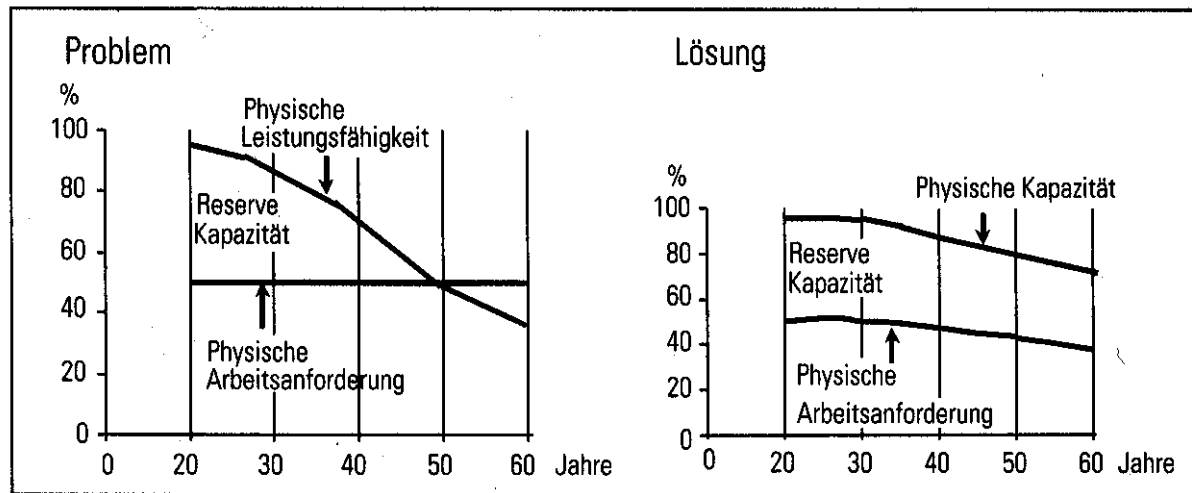


Tabelle 1: Lebensphasen im Arbeitsprozess

Lebensphase im Arbeitsprozess	Themen für PE der Unternehmen (Beispiele)
Jugend: Auszubildende brauchen Raum für ihre Entwicklung.	Berufseinstieg → Professionelle Begleitung in die Eigenständigkeit
Frühes Erwachsenenalter: Ende 20	Perspektiven aufzeigen, Feedback, Grenzen, Optionen, hohe Motivation und Power → Herausforderungen bieten
Lebensmitte: 30-45 Entscheidung für eine Lebensform, Vereinbarkeit Familie / Hobby / Beruf...	Verantwortung, Kontakthalteprogramme für beruflichen Pausen, Mentoring, Flexible Arbeitsmodelle, Sicherheit....
Mittleres Erwachsenenalter: 46-58 Bilanzierung – Weiterführung – Neuorientierung	Angebote für Verbindung von Erfahrung und neuen Arbeitsfeldern, Wertschätzung, Qualifizierungsangebote
Späteres Erwachsenenalter: ab 59	Weitergabe von Erfahrungen, Modelle für Arbeitsbewältigung, Gesundheit und Arbeit, Berufsausstieg, Erfahrungen sichern, Wertschätzung, Mentoring, Seniorberater....



Grafik 1: Beziehung zwischen menschlichen Ressourcen und Arbeitsanforderung



Quelle: Ilmarinen 1999:185



2. Projektvorstellung “Perspektive Mensch“

Projektbausteine im Überblick

- Bestandsaufnahme der Demografiestruktur der Mitarbeiter/innen mittels der „Lebensuhr – Unternehmen“ (siehe Folgefolie) (Alter, Lebensphase, Qualifikation)
- Arbeitsbewältigungscoaching (AB-Coaching) und Ermittlung der Arbeitsbewältigungsindex (ABI) für Ihr Unternehmen
- Seminare – Workshops – Coachings

Im Folgenden finden Sie nähere Informationen zu den einzelnen Bausteinen.



Ziel des Projektes – Mehrwert für Ihr Unternehmen

Fachkräftesicherung durch die Erhaltung und Förderung der Arbeitsfähigkeit der Mitarbeiter/innen und den damit verbundenen positiven Auswirkungen* (z.B. steigende Motivation, sinkende Fehltage) im Betriebsalltag.

Dies geschieht **durch den persönlichen Einsatz der Mitarbeiter/innen und durch betriebliche Maßnahmen.**

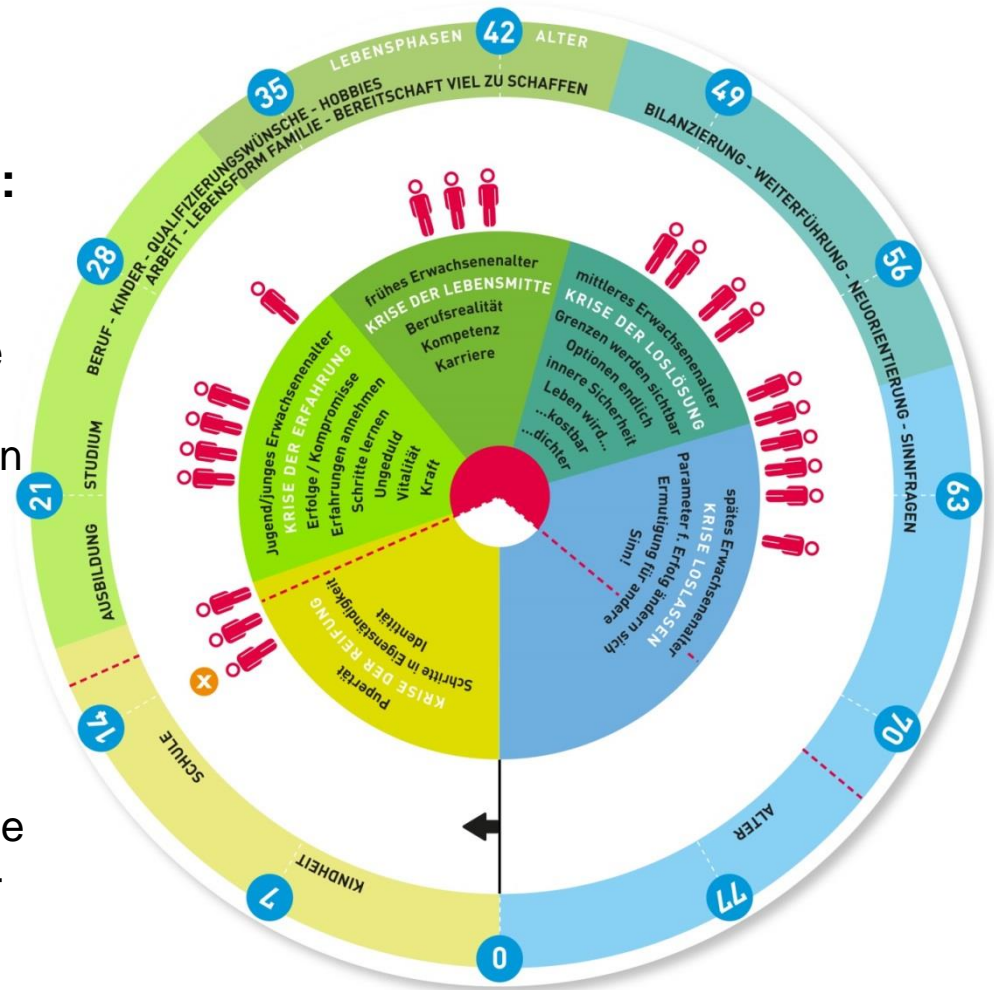
Was und wie der zukünftige Einsatz und die Maßnahmen aussehen, wird gemeinsam mit den connect-Beratern im Projektverlauf erarbeitet.



Baustein 1 Bestandsaufnahme: Lebensuhr – Unternehmensebene

Diese Lebensuhr ist die gedankliche Basis bei der Erfassung der Daten zur Bestimmung der Demografiestruktur der Mitarbeiter/innen des Unternehmens

Anschließend findet eine Verknüpfung der Altersstruktur- und Lebensphasen- Analyse mit dem AB-Coaching statt



Beispiele:
- Mitarbeiter/innen mit aktuellem Alter z. Zt. der Befragung

- x Beispiele:**
- Maßnahmen/Tools
 - Recruiting & Einstellung
 - Potentiale aktivieren, employer branding
 - Potentiale optimal einsetzen
 - Kompetenzstruktur Job <-> Kompetenzstruktur Anwärter
 - Hochschule erkennen als Talent Pool
 - Qualifizierung für Telearbeit
 - Qualifizierung für Führungsaufgaben oder Projektverantwortung
 - Mentorenmodelle
 - Seniorencoaches
 - Ausbilder als Coach
 - Führungskräfteentwicklung
 - altersgemischte Teams
 - Kreativ-Teams/Kraft und Erfahrung
 - Feel-Good-Aspekte
 - Supervisionen
 - Ziele Check
 - Developmentcenter
 - biographische Interviews

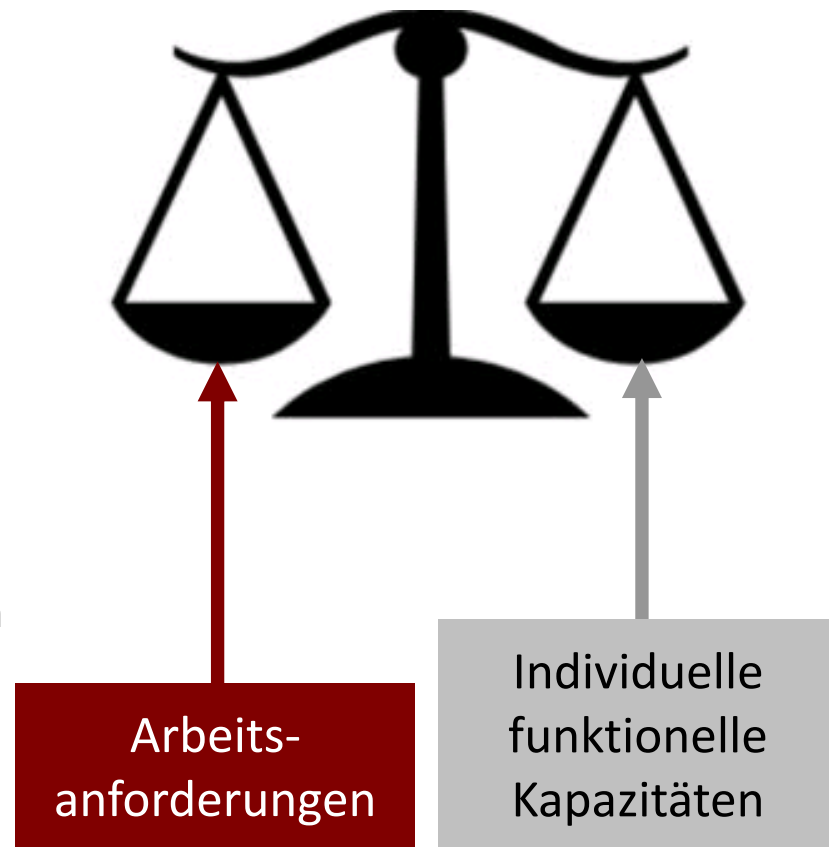


Baustein 2 Arbeitsbewältigungscoaching

I. Definition: Arbeitsbewältigungsfähigkeit (Workability)

Arbeitsbewältigungsfähigkeit (einfach: „Arbeitsfähigkeit“ oder „Workability“) beschreibt die Summe von Faktoren, die eine Frau oder einen Mann in einer bestimmten Situation in die Lage versetzen, eine gestellte Aufgabe erfolgreich zu bewältigen.

Diese Ausgangssituationen bzw. individuellen funktionellen Kapazitäten variieren u.a. je nach Lebensphase.





II. Anwendung als (Mess-)Instrument der Arbeitsbewältigung

- Instrument zur **Früh-Erkennung** von Problemen in der Fähigkeit der MitarbeiterInnen und der Belegschaften Ihr Arbeitspensum zu bewältigen.
Dies geschieht durch die **aktive Einbindung** der MitarbeiterInnen als Experten ihres Arbeitsplatzes
- Instrument zur Prävention durch die **Früh-Beratung** der MitarbeiterInnen um Schaden vorzubeugen
- Instrument zur **Ermutigung** der Mitarbeiter/innen durch Anleitung zur **Eigen- und Betriebsinitiative** („Selbstregulation“)
- Instrument zur präventiven **alters-/alternsgerechten Arbeits- und Organisationsgestaltung**, Gesundheitsvorsorge sowie Kompetenzentwicklung im Betrieb („Primärprävention“)

➔ Instrument für Organisationsentwicklung zur Primärprävention



III. Ablauf

1. Information der Belegschaft

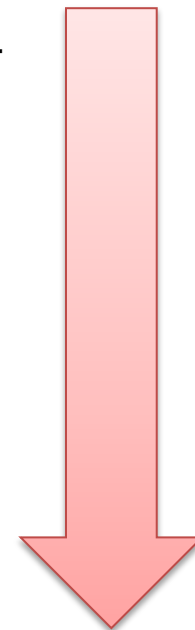
2. Individuelle AB-Coachings

- Anonymes Ausfüllen eines standardisierten Fragebogens (20 min.) und Ermittlung des daraus resultierenden Arbeitsbewältigungsindex (ABI)
- Persönlich-vertrauliches Gespräch (40 min.) mit Beschäftigten zum Ergebnis des AB-Index und zur Besprechung konkreter Maßnahmen auf persönlicher Ebene und Ideen für Unternehmensebene

3. Betriebliches AB-Coaching

-> dies findet im Rahmen eines Workshops mit den EntscheidungsträgerInnen statt

4. Rückmeldung aller Ergebnisse an die Belegschaft





IV. Einsatzregeln

- Die Arbeitsbewältigungsfähigkeit kann mit guter Genauigkeit mit Hilfe eines standardisierten Fragebogens, dem **Arbeitsbewältigungs-Index (ABI)**, gemessen werden.
- Die Selbstauskunft der Personen (**subjektive Einschätzung**) stimmt in hohem Maße mit der Expertenmeinung (**objektivierende Fremdeinschätzung**) überein.
- Die Teilnahme ist freiwillig.
- Datenschutz und Vertraulichkeits-Regeln
- Die Zustimmung zur Anwendung ist von der Geschäftsführung, Betriebs-/Personalrates erforderlich (Votum Arbeitskreis BGM).



Baustein 3 Seminare - Workshops - Coaching

Nächsten Schritte im Unternehmen:

- Die Ergebnisse des Arbeitsbewältigungscoachings werden anonymisiert in einem Bericht erfasst.
 - Mit den Entscheidern im Unternehmen findet ein Workshop zur Entwicklung von betrieblichen Maßnahmen für den Erhalt bzw. die Förderung der Arbeitsbewältigungsfähigkeit statt.
(Gesundheit, Führung, Kommunikation, Arbeitsbedingungen, ...)
- Anschließend wird ein Aktionsplan mit Seminaren / Workshops / Coachings für die beteiligten Führungskräfte erstellt. Durch diese sollen die Führungskräfte bei der Umsetzung der beschlossenen Maßnahmen im Unternehmen unterstützt werden.



Interesse?

So können Sie teilnehmen ...

1. Prüfung der Voraussetzungen

- Ihre Unternehmensgröße ist am Standort kleiner als 250 MitarbeiterInnen
- Es besteht die Möglichkeit und die Bereitschaft die Führungskräfte (Personale, Schichtleiter, Teamleiter...) für Projektangebote freizustellen

In den 18 Monaten ist im Durchschnitt die Freistellung des Mitarbeiters für Seminare / Workshops / Coachings von 80 Stunden je beteiligter Führungskraft erforderlich. Je nach Bedarf und Zielvereinbarung kann die Stundenzahl abweichen.

2. Erstgespräch und gemeinsame Entscheidung über Teilnahme



Kontakt und Info:

Anne Tränkner 09568 - 8967114 at@connect-neustadt.de
Angela Peschel 09568 - 8967119 ap@connect-neustadt.de

connect Neustadt GmbH & Co. KG
Arnoldplatz 2

96465 Neustadt bei Coburg

Telefon: 09568 8967 0
Telefax: 09568 8967 169

Internet: www.connect-neustadt.de